

## **Protestschreiben an:**

Herrn BK Dr. Alfred Gusenbauer (alfred.gusenbauer@spoe.at  
<mailto:alfred.gusenbauer@spoe.at>)

Herrn BP Dr. Heinz Fischer (heinz.fischer@hofburg.at  
<mailto:heinz.fischer@hofburg.at>)

Herrn BM Günther Platter (ministerbuero@bmi.gv.at  
<mailto:ministerbuero@bmi.gv.at>)

Frau NAbg. Marianne Hagenhofer, Bereichssprecherin der SPÖ für  
Menschenrechte, Minderheiten und Volksgruppen  
(marianne.hagenhofer@spoe.at <mailto:marianne.hagenhofer@spoe.at>)

## ***Abschiebung von AsylwerberInnen***

Die Politik der Abschiebung von Frauen, Männern und Kindern, die seit Jahren in Österreich leben, gehört in den Bereich der strukturellen Gewalt. Mit der Ausübung von struktureller Gewalt verlieren Sie für mich jede politische, soziale und moralische Kompetenz und Glaubwürdigkeit. Durch willkürliche, individuelle "Gnadenakte" wird diese Praxis nicht abgemildert, sondern Gewalt, Zynismus und Ohnmacht für die Betroffenen noch verschärft. Herrschaftliche Beliebigkeit ist eines demokratischen Rechtsstaates unwürdig.

Wie können Sie eine Politik verantworten, durch die

- \* Frauen, Männer und Kinder, die durch Krieg und Flucht alles verloren haben und traumatisiert wurden, erneut alles verlieren, nachdem sie hier notdürftig wieder Strukturen für ein normales Leben aufgebaut haben?
- \* Jugendliche in ihrer Angst vor Abschiebung zur Flucht vor der Fremdenpolizei getrieben werden?
- \* Familien rücksichtslos getrennt werden?
- \* AsylwerberInnen für die österreichische Praxis der jahrelang dauernden Asylverfahren verantwortlich gemacht werden?

Diese Politik ist menschenunwürdig. Zu dieser Politik, die wir auf das Schärfste verurteilen, bekamen Sie bei den letzten Wahlen keinerlei Ermächtigung von unserer Seite.

Wir fordern Sie auf, zur Einhaltung der Menschenrechte zurückzukehren und für ein menschenrechtskonformes Fremdenrecht zu sorgen!

die Frauen der AUF-Redaktion  
Kleeblattgasse 7  
1010 Wien